



## 4. Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“

### 1. Bayerns Ziel: Wir unterstützen alle Kommunen beim Ausbau der Kinderbetreuung

- Die Gemeinden melden steigenden Bedarf beim Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahre. Passgenau dafür legt Bayern ein **wichtiges Investitionsprogramm** auf.
- Der **Bund stellt Bayern** mit dem Investitionsprogramm „**Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020**“ Mittel in Höhe von **178 Mio. Euro zur Verfügung**, um **neue Betreuungsplätze** zu schaffen.
- Der **Freistaat** wird die **Mittel** – wie bei den vorangegangenen Investitionsprogrammen – **in voller Höhe den Kommunen** zur Verfügung stellen.
- **Zusätzlich** wird Bayern die regulären **FAG-Mittel** zur Verfügung stellen:

**Förderformel: reguläre FAG-Förderung + 35 % aus dem 4. Sonderinvestitionsprogramm des Bundes**

- Das bedeutet eine Verstärkung der Förderung im kommunalen Finanzausgleich in **Höhe von 35 %** der zuweisungsfähigen Ausgaben **über das 4. Sonderinvestitionsprogramm**.
- Eine **Gemeinde** mit **durchschnittlicher Finanzkraft** wird also mit insgesamt **85 %** gefördert.
- Das Sonderinvestitionsprogramm **betrifft Betreuungsplätze für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt**; somit werden **erstmalig** auch **Plätze für Kinder über drei Jahren** gefördert.
- Neben Neubauten sind **Erhaltungsmaßnahmen** (General- und Teilsanierung) **sowie Ersatzbauten förderfähig** (wenn andernfalls bestehende Plätze in absehbarer Zeit wegfallen würden). **Förderfähig** ist auch die Großtagespflege (Zusammenschluss von mehreren Tagespflegepersonen).
- Die **Fördermöglichkeiten** treten **rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft**.

### 2. Kommunen haben ausreichend Zeit

- **Förderanträge** können **bis spätestens 31. August 2019** bei den zuständigen **Regierungen** eingereicht werden.
- Die **Investitionen** müssen **bis 30. Juni 2022 abgeschlossen** sein. Die **Fördermittel** können **bis zum 31. Oktober 2022 abgerufen** werden.
- **Alle bisher** von den Gemeinden **angekündigten Vorhaben** zur Schaffung neuer Plätze mit einem **Fördervolumen** von **mindestens 100.000 Euro profitieren** von der Sonderförderung.